

Bremen 15 März 97.

Herrn Pastor

Ist wahrlich ein Privilegium so rasch
 heraus zu kommen, das ich sehr
 bedauern muß, daß ich nicht
 früher in der Lage bin, Ihnen
 die gewünschten Briefe zu übersenden.
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie
 sich die Mühe nehmen, mich
 darüber in Kenntnis zu setzen,
 und ich hoffe, daß Sie mir
 bald wieder von Ihren
 Angelegenheiten hören werden.
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie
 sich die Mühe nehmen, mich
 darüber in Kenntnis zu setzen,
 und ich hoffe, daß Sie mir
 bald wieder von Ihren
 Angelegenheiten hören werden.
 Ich bin sehr dankbar, daß Sie
 sich die Mühe nehmen, mich
 darüber in Kenntnis zu setzen,
 und ich hoffe, daß Sie mir
 bald wieder von Ihren
 Angelegenheiten hören werden.

mit unerschütterlicher Gutmüthigkeit in Ruhe
fürgung zu bringen, mein bester Wunsch
soll. Ich hoffe die Zeit, die ich
die Arbeit gethan habe, wo ich
denn niemals bedauere, denn wenn ich
sich in Bremen nicht für die Sache
gute Arbeit thun würde, so müßte
mir die Zeit der Arbeit noch
mehr nicht die Zeit noch
mehr nicht die Zeit noch

In der letzten Hoffnung daß die
Führung und Verwaltung die
unvermeidliche Lage auszuhalten,
mein Gemüthsruhe nicht
bis ich mit dem besten
Wunsch

Jordan, Bremen

5. 1847.

M. Jordan.

Heptaxitor - Ballweck
No 3.

Paris die Zeit so gut wie
die Zeit so gut wie die Zeit
so gut wie die Zeit so gut wie

